



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE
BANK

Würzburg, 24. August 2018

Presse-Information

Realer Vermögenserhalt mit solidem Handwerk auch bei Niedrigzinsen möglich

Seit sechs Jahren ist zum ersten Mal das Finanzvermögen der Deutschen nach Abzug der Inflation gesunken. Das zeigt der aktuelle Monatsbericht der Deutschen Bundesbank. Die reale Rendite, die ein durchschnittlicher Privathaushalt über alle Finanzanlagen hinweg in den ersten drei Monaten dieses Jahres erzielte, lag bei minus 0,8 Prozent. Laut der Bundesbank liegt dies nicht ausschließlich an dem längerfristigen Niedrigzinsniveau, sondern gerade auch an der mangelnden Diversifikation der Geldanlagen der Deutschen, die auch immer noch ihre langfristige Altersvorsorge mit den falschen Finanzinstrumenten steuern wollen. Vermögenserhalt und Vermögensaufbau sind nicht trivial und müssen aktiv und kompetent gesteuert werden. Sichere Anlagen, die weniger Rendite erbringen, müssen mit renditeträchtigeren Anlagen aktiv gemanagt werden. Dafür muss vorher die Risikobereitschaft des Anlegers festgelegt werden. Die von Kostolany propagierte These, eine Aktie zu kaufen und sie dann einfach über Jahrzehnte zu vergessen, funktioniert nicht mehr. Vermögensmanagement fordert eine aktive Allokation des Vermögens über die verschiedenen Anlageklassen. „Wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Neue Industrien drängen traditionelle Unternehmen zurück. Die Veränderungen der globalen Wirtschaft führen zu entsprechenden Volatilitäten am Kapitalmarkt. Solides Handwerk und Risikomanagement sind gefragt“, so Dr. Sebastian Klein, Vorstandsvorsitzender der Fürstlich Castell'schen Bank.

Die klassische Sparbüchse brachte noch nie viel Ertrag. Viele von uns sind mit der klassischen Sparbüchse groß geworden und haben noch im Kopf, welche nominalen Zinsen wir darauf erhalten haben. Dabei wird aber gerne vergessen, dass die Inflation deutlich höher war als heute. Wir unterliegen der Zinsillusion. Auch damals lagen die realen Sparerträge eher bei null. Dr. Sebastian Klein: „Es

sollte eine Differenzierung erfolgen. Geht es um die Verwahrung von Geld oder um den Vermögenserhalt und -aufbau. Vermögenserhalt sollte immer langfristig erfolgen. Hierfür legt die Fürstlich Castell'sche Bank in ihrer Vermögensverwaltung von Anfang an das emotionale Risikobudget mit dem Kunden fest. Solides Handwerk in der Asset Allokation und entsprechende Dynamik bei notwendigen Anpassungen der Portfolios – so können auch heute langfristig reale Renditen erzielt werden.“

Informationen zu den Vermögensverwaltenden Fonds der Fürstlich Castell'schen Bank finden Sie unter www.castell-bank.de.

**Fürstlich Castell'sche Bank,
Credit-Casse AG**

Sascha Gründl

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0931 3083-65300

sascha.gruendl@castell-bank.de

www.castell-bank.de

DISCLAIMER

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank dar. Ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank findet nicht statt und ist auch nicht beabsichtigt. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan oder anderen Jurisdiktionen, in denen ein solches Angebot bzw. eine solche Aufforderung nicht erlaubt ist, verbreitet werden. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA dar. Wertpapiere dürfen in den USA oder an oder auf Rechnung bzw. zugunsten von US-Personen (wie in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der derzeit gültigen Fassung (der „Securities Act“) definiert) nur nach vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act oder aufgrund einer Ausnahmeregelung von der Registrierungspflicht verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Weder die Fürstlich Castell'sche Bank noch sonst eine Person beabsichtigt, Wertpapiere der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA zu registrieren oder ein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Fürstlich Castell'schen Bank in den USA durchzuführen.

Die Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG. 1774 gegründet, ist sie die älteste Bank Bayerns und in den Geschäftsfeldern Vermögensanlage bundesweit und im Firmenkundengeschäft regional tätig. Sie ist an 15 Standorten in Franken sowie Heilbronn, Mannheim, München und Ulm mit Filialen und Niederlassungen präsent. Seit der Gründung befindet sich die Bank zu jeweils 50 % im Alleinbesitz der Fürstenhäuser Castell-Castell und Castell-Rüdenhausen.